



## **Entente Florale 2015: Mödling holt Gold für Österreich**

*Der renommierte Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerb kürte die niederösterreichische Stadt zu „Europas schönster Blumenstadt 2015“.*

Mit einem großen Erfolg für Österreich verlief die offizielle Preisverleihung des renommierten europäischen Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerbs „Entente Florale 2015“ am 18. September in Bristol, Großbritannien: Denn Mödling, das für Österreich in der Kategorie „Stadt“ antrat, gewann unter 12 Nationen Gold für seine vielseitigen Projekte und sein großes Engagement für die Lebensqualität seiner BewohnerInnen.

Die verdiente Medaille wurde vom angereisten Team der Stadtgemeinde mit großer Begeisterung gefeiert, ist die Auszeichnung, als schönste Blumenstadt Europas zu gelten, doch gleichzeitig auch eine Prämierung für die perfekte Teamarbeit, die in Mödling gezeigt wurde.

### **Mödling: eine Stadt mit höchster Lebensqualität**

Die ausgezeichneten Chancen Mödlings für eine Top-Platzierung haben sich schon bei der Bewertungstour der Juroren der „Entente Florale“ am 29. Juni 2015 abgezeichnet. Die begeisterte 7-köpfige europäische Jury, bestehend aus GartengestalterInnen, Tourismusverantwortlichen, ArchitektInnen, Stadt bzw. Raumplaner und JournalistInnen, genoss den 6-stündigen Spaziergang durch die Stadtgemeinde und zeigte sich überaus beeindruckt von den vielseitigen Projekten, die Mödling seinen Gästen präsentierte.

Martin Wagner von den Wiener Stadtgärtnern, der Österreich in der Jury vertritt, fasst die Besonderheiten Mödlings zusammen: „Mit dem Bewahren seines historischen Erbes und den zahlreichen Strategien für eine gelungene Landschafts-, Zukunfts- und Grünraumplanung beweist Mödling die hohe Lebensqualität und nachhaltiges Denken für seine BewohnerInnen. Das große Engagement und die Herzlichkeit der Mödlinger Bevölkerung begeisterten das ganze Jury-Team.“



Auch Ök.-Rat Herbert Titz, der Präsident der Association Europeene pour le Fleurissement et le Paysage (AEFP), die die Entente Florale organisiert, und Vizepräsident des Blumenbüro Österreich freut sich über die erstklassige Bewertung Mödlings: „Seit Tulln im Jahr 2008 konnten wir heuer erstmals wieder einen niederösterreichischen Kandidaten in der Kategorie „Stadt“ ins Rennen schicken. Ich bin sehr glücklich, dass die Wahl des Blumenbüros Österreich auf Mödling gefallen ist und bin stolz, mit welch großartigen Projekten wir uns damit der internationalen Konkurrenz stellen konnten.“

Die Auswahl der Kandidaten verantwortet übrigens das Blumenbüro Österreich, das bereits im Vorfeld abklärt, ob sich der jeweilige Kandidat mit seinen Projekten auch im europäischen Wettbewerb der „Entente Florale“ durchsetzen kann.

### **Umwelt hat Vorrang**

Mit einer bemerkenswerten Dichte an Projekten hat sich Mödling während des Jurybesuchs vorgestellt: 38 Stationen standen am Plan der Begehungstour, die „mit einem perfekten Zeitmanagement präsentiert wurden. Etwas Vergleichbares habe ich in keiner anderen europäischen Stadt gesehen“, so Herbert Titz.

Besondere Erwähnung bei der Würdigung im Rahmen der Preisverleihung fanden die Umweltmaßnahmen der Stadt, wie zum Beispiel die Renaturierung des Flussbettes, die den Gästen von Prof. Florin Florineth und seinen Studenten in den verschiedenen Entwicklungsstadien demonstriert wurde.

Beeindruckt hat auch, dass im gesamten Stadtgebiet keine chemischen Pflanzenschutzprodukte zum Einsatz kommen oder das Engagement des Regenwassersammelns im Bereich des Bauhofes, das in Zukunft auf ganz Mödling ausgeweitet werden soll, ebenso wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im gesamten Stadtgebiet sowie das neue Untergrundmiskübelssystem.

## **Respekt vor Fauna und Flora**

Betont im Bereich der Gartengestaltung wurde in der Jurybewertung zum Beispiel das Waldentwicklungskonzept, ebenso wie die Maßnahmen zur Biodiversität im gesamten Gemeindegebiet, im Besonderen aber im Bereich der Biotope. Beeindruckt zeigte sich die Jury, welche großen Respekt die MödlingerInnen Flora und Fauna in ihren vielseitigen Projekten entgegenbringen und diese nachhaltig schützen.

Dabei wurden auch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden hervorgehoben, die von der Bevölkerung im Namen der Umwelt und der Lebensqualität für die Menschen geleistet werden: so etwa im örtlichen Friedhof, den ausgezeichnet gepflegten Privatgärten, beim neu gestalteten Generationenspielplatz und im angrenzenden Museumspark u.v.m.

## **Die Bevölkerung gestaltet ihre Stadt**

Auch mit seinem perfekten Konzept im Bereich der Umweltbildung konnte Mödling bei den JurorInnen punkten: Zahlreiche Vereine fokussieren in ihrer Freiwilligenarbeit auf nachhaltiges Denken und Erziehung in Umweltfragen: ein Beispiel die Baumpatenschaft, eine Initiative, die besonders lobend hervorgehoben wurde.

Insgesamt ergab die 6-stündige Jury-Tour durch Mödling ein sehr lebendiges Bild vom Engagement der Bevölkerung, das überaus beeindruckt hat. Zu erwähnen sind hier die sogenannten Stadtgeher oder die Bergrettung Mödling, ebenso wie der Waldbeirat und die perfekte Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen, wie der Universität für Bodenkultur.

Aber nicht nur die Bevölkerung findet in Mödling eine besondere Stadt für ihre Lebensqualität, sondern auch nationale und internationale Gäste. So ist es den Tourismusverantwortlichen gelungen, auch der Jury der Entente Florale die Schönheiten und Freizeitmöglichkeiten zu demonstrieren. Das Radmodell Nextbike, ein Mobilitätsangebot für BewohnerInnen und TouristInnen, ist den Juroren in besonderer Erinnerung geblieben.



„Wir haben in Mödling ein wunderbares Portfolio und die perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten gesehen“, so Titz abschließend. „Ich danke den Stadtverantwortlichen für ihre professionelle Vorbereitung und Präsentation, der Bevölkerung für ihren Enthusiasmus für ihre Stadt und ebenso den JurorInnen für ihr großes Interesse. Besonders danken möchte ich an dieser Stelle Gärtnermeister Norbert Rauch, DI Dr. Leopold Lindebner, dem Mödlinger Stadtrat und Chef des Organisationskomitees, sowie Dr. Ulla Freilinger, der Leiterin des Umweltamtes, und natürlich unseren Jury-Mitgliedern Ing. Martin Wagner und Johanna Renat MA, die Mödling in der Vorbereitungsphase einfach perfekt betreut haben.“

Rückfragehinweise: Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag.<sup>a</sup> Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer: +43/1/615 12 98, Fax: +43/1/615 12 99, E-Mail: [office@blumenbuero.or.at](mailto:office@blumenbuero.or.at), Homepage: [www.ihr-florist.at](http://www.ihr-florist.at).